

BASF eröffnet enzymbasierte Produktionsanlage für biokatalysiertes Acrylamid in Nanjing, China

- **Leistungsstarke, umweltfreundliche Herstellung von biokatalysiertem Acrylamid (BioACM) in erster eigener Anlage in Asien-Pazifik**
- **Zuverlässige und qualitativ hochwertige Produktion mit einer Kapazität von mehr als 50.000 Tonnen pro Jahr**

Ludwigshafen, Deutschland und Nanjing, China – 23. Oktober 2017 – BASF feierte heute die Eröffnung einer hochmodernen Produktionsanlage für biokatalysiertes Acrylamid im Chemie-Industriepark in Nanjing, China.

Mit der Investition in die eigene BioACM-Anlage in Nanjing stärkt BASF ihren Produktionsverbund, um eine zuverlässige und qualitativ hochwertige Produktion von Polyacrylamid für die Kunden in Asien-Pazifik, insbesondere in China, sicherzustellen. Die Anlage verfügt über eine jährliche Kapazität von mehr als 50.000 Tonnen biokatalysiertem Acrylamid.

Acrylamid wird bei der Herstellung von wasserlöslichen Flockungshilfsmitteln für die effizientere und ressourcenschonendere Abwasserbehandlung und Papierherstellung sowie für die Erzverarbeitung und der tertiären Ölförderung verwendet. Die neue Anlage stärkt die Position der BASF als Lieferant in dieser Region und

23. Oktober 2017
P351/17

Fachpresse:

Christine Sickinger
Telefon: +49 621 60-58865
christine.sickinger@basf.com

Ian deSouza
Telefon: +852 2731-4816
ian.desouza@basf.com

BASF SE
67056 Ludwigshafen
Telefon: +49 621 60-0
<http://www.basf.com>
Media Relations
Telefon: +49 621 60-20916
Telefax: +49 621 60-92693
presse.kontakt@basf.com

sichert die wettbewerbsfähige Versorgung der steigenden Nachfrage aus den wasserintensiven Industriebereichen.

Seit 2014 produziert BASF biokatalysiertes Acrylamid in den USA in Suffolk (Virginia). In Europa wurde 2016 eine BioACM Anlage in Bradford (England) in Betrieb genommen. Mit dem erfolgreichen Start in China, betreibt BASF nun drei hochmoderne Produktionsanlagen in den zentralen Märkten weltweit.

„Die Fertigstellung der BioACM Anlage in Nanjing ist ein wichtiger Meilenstein. Eine neue Polyacrylamid-Produktionslinie wird derzeit gebaut und soll 2018 in Betrieb gehen. Mit Investitionen in vor- und nachgelagerte Anlagen stärken wir unsere Position als ein führender Partner für die Papier- und Wasseraufbereitungsindustrie“, erklärt Andreas Türk, Senior Vice President Paper and Water Chemicals der BASF.

Bei dem enzymbasierten, biokatalytischen Produktionsprozess fallen weniger Abfälle an als bei der konventionellen, energieintensiven Kupferkatalyse. Die Reaktion erfolgt bei Raumtemperatur und Normaldruck und spart damit Energie bei größerer Umweltverträglichkeit. Zudem entstehen weniger Nebenprodukte.

„Die BioACM Anlage in Nanjing wurde gemäß den weltweit hohen Sicherheits- und Umweltschutzstandards der BASF gebaut. Besonderen Wert wird auf die ständige Schulung der Mitarbeiter und Sicherheitsexperten vor Ort gelegt, um einheitlich hohe Sicherheitsstandards in allen Produktionsstätten zu gewährleisten“, sagt Bradley Morrison, Senior Vice President, Operations & Site Management Greater China.

Mehr Informationen unter: <https://www.basf.com/bioacrylamide>

Über BASF Paper and Water Chemicals

BASF bietet ein umfassendes Portfolio an kundennahen Lösungen und Chemikalien für die Papier- und Wasserindustrie. Unsere Produktpalette der Papierchemikalien umfasst Trockenverfestigungsmittel, Fixiermittel, Retentions- und Entwässerungsmittel, Entlüfter, Flockungsmittel und Koagulationsmittel für die

Wasserbehandlung. Darüber hinaus bieten wir basische Farbstoffe, Direktfarbstoffe, Oberflächenleime, Pigmentpräparationen, Nassfestmittel und Farhentwickler für Thermopapier an. Die Produktpalette der Wasserchemikalien umfasst die Schlüsselprozesse der industriellen und kommunalen Wasseraufbereitung. Wir zählen zu den führenden Anbietern von Chemikalien zur Wasserklärung bei der Trinkwasserherstellung, zur Behandlung von Abwässern und industriellem Prozesswasser, zum Schutz von Kühltürmen, Boilern und Entsalzungsanlagen. Wir sind dem Zukunftsthema Wasser verpflichtet. Weitere Informationen unter: www.basf.com/paper und www.basf.com/water

Über BASF

BASF steht für Chemie, die verbindet – für eine nachhaltige Zukunft. Wir verbinden wirtschaftlichen Erfolg mit dem Schutz der Umwelt und gesellschaftlicher Verantwortung. Rund 114.000 Mitarbeiter arbeiten in der BASF-Gruppe daran, zum Erfolg unserer Kunden aus nahezu allen Branchen und in fast allen Ländern der Welt beizutragen. Unser Portfolio haben wir in den Segmenten Chemicals, Performance Products, Functional Materials & Solutions, Agricultural Solutions und Oil & Gas zusammengefasst. BASF erzielte 2016 weltweit einen Umsatz von rund 58 Milliarden €. BASF ist börsennotiert in Frankfurt (BAS), London (BFA) und Zürich (BAS). Weitere Informationen unter www.basf.com.